

war von einem Briefe begleitet. Außer den Vorräten schickte Mama eine sehr warme Fußdecke, welche sie für Großmama gestrickt. —

So oft ich Zeit dazu habe, lese ich in Schuberts orientalischer Reise. O, wie hätte ich mit ihm Muscheln am Meer und Pflanzen auf den Höhen sammeln mögen! und welch ein prächtiger alter Herr muß er sein, und wie gern möchte ich mit ihm reisen und mich belehren lassen! Herr Flohr sagte früher: „Schubert ist überall derselbe, im Leben, wie in seinen Büchern, überall der recht gutherzige, fromme und gelehrte Mann.“ —

Das ist doch ein gar schönes Lob. —

Wilhelm.